

# Totentafel

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **40 (1962)**

Heft 7

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

es in bestimmten Gegenden Europas, unter dem Bilde einer ganze Landstriche befallenden Seuche, zu schweren Massenvergiftungen. Heute ist durch die moderne Getreidewirtschaft und die Getreidereinigung die Gefahr der Mutterkornvergiftungen durch Brotkorn praktisch ganz beseitigt. *Werner Küng, Horgen*

*Literatur.* Otto Geßner: Die Gift- und Arzneipflanzen von Mitteleuropa.

### **Bibliothek des Pilzkenners**

Der Verbandsbuchhandel des Verbandes schweizerischer Vereine für Pilzkunde empfiehlt folgende Werke:

*600 Pilze in Farben, von J.E. Lange und M. Lange*

Das im März 1962 erschienene Pilzbuch ist ohne Zweifel geeignet, auch ihm eine ungewöhnlich gute Aufnahme bei den Pilzfreunden zu sichern, obwohl in letzter Zeit einige wertvolle, volkstümliche Pilzbücher erschienen sind. Das erstaunlichste dieses Buches ist die Reichhaltigkeit der farbigen Abbildungen bei dem ungewöhnlich günstigen Verkaufspreis. Ein großer Teil der Abbildungen sind verkleinerte Kopien aus dem berühmten Werk «Flora Agaricina Danica» von J.E. Lange, das seit Jahren vergriffen ist. Die Bestimmungsschlüssel für die Gattungen sowie die Artbeschreibungen wurden von Herrn Dozent Dr. Meinhard Moser, Innsbruck, verfaßt, dessen Name uns für eine zeitgemäße und sachliche Bearbeitung dieses schwierigen Teils Gewähr leistet. Das kleine und doch so reichhaltige Buch ist vor allem für den Pilzfreund bestimmt, der die wichtigsten Großpilze schon kennt und fachgerecht bestimmen kann und der seine Kenntnisse nun auf zahlreichere Arten erweitern möchte, ohne daß er gleich teure Spezialwerke anschaffen müßte. Bei der Reichhaltigkeit der Arten mußte oft auf wichtige Merkmale, wie Schnitte, Darstellung verschiedener Wachstumsstadien der Fruchtkörper und auf mikroskopische Angaben verzichtet werden. Das direkte Vergleichen der Pilzfunde mit den Abbildungen setzt daher Verständnis, Erfahrung und Vorsicht voraus. Die kurzen Diagnosen müssen wohl oft mit ausführlicheren verglichen werden. Doch unsere Pilzfreunde wissen, daß eine gute farbige Abbildung eines Pilzes oft als Wegweiser beim Bestimmen ganz unbekannter Arten dienen kann. Wir bitten Sie, bei der Anschaffung dieses Pilzbuches unsern Verbandsbuchhandel zu berücksichtigen. Verkaufspreis nur Fr. 19.50, Lieferung an die Sektionen Fr.17.55

*Der Bücherverkäufer:* Walter Eschler, Thunstraße 33, Bern

**Achtung!** Der Bücherverkäufer befindet sich vom 21. Juli bis 12. August 1962 in den Ferien. Bitte Bestellungen für Bücher vor oder nach diesem Datum einschicken.

### **TOTENTAFEL**

---

Am Montag, den 25. März 1962, wurde unser liebes Vereinsmitglied

**Frau Louise Dammann**

im Alter von 76 1/2 Jahren zu Grabe getragen. Die Verstorbene war ein geschätztes und langjähriges Mitglied. Bis kurz vor ihrer schweren Erkrankung nahm die

Dahingegangene regen Anteil am Vereinsgeschehen. Sofern es ihre Gesundheit und die Zeit erlaubte, besuchte Frau Dammann unsere Anlässe und Versammlungen. Die Verstorbene war eine Frau mit großer Erfahrung, und ihre Ratschläge fanden immer gebührend Achtung. In der Konservierung von Pilzen und deren delikaten Zubereitung war sie eine große Könnerin. Wir verlieren in Frau Dammann ein vortreffliches Vereinsmitglied und werden ihrer ehrend gedenken. Den Hinterlassenen entbieten wir unser herzliches Beileid. *Pilzverein Birsfelden*

Am 25. Mai 1962 haben wir unseren lieben Pilzler-Freund

**Herrn Richard Waller, Maler**

wohnhaft gewesen an der Ämtlerstr. 170 in Zürich 3 kurz nach seinem 50. Geburtstag durch den Tod (Herzinfarkt) verloren. Der Verstorbene ist im August 1957 bei uns als Mitglied eingetreten und war stets ein freudiger Pilzler. Wir bitten, des lieben Verstorbenen stets ehrend zu gedenken. Den Angehörigen entbieten wir auch an dieser Stelle unser herzliches Beileid. *Verein für Pilzkunde Zürich*

VEREINSMITTEILUNGEN

**Redaktionsschluß für Vereinsmitteilungen jeweils am Letzten des Monats**

**Aarau**

*Pilzbestimmungsabende* jeden Montag, 20 Uhr, im Restaurant «Vaccani». Der Besuch dieser Abende wird den Mitgliedern wärmstens empfohlen. Jene Mitglieder, die den Jahresbeitrag noch nicht bezahlt haben, möchten wir freundlich bitten, dies bis Ende Juli nachzuholen. Postcheckkonto VI 7838. Wir danken zum voraus.

**Basel**

Sonntag, den 22. Juli: *Pilzexkursion*. Bitte reserviert Euch den genannten Sonntag. Ziel und Besammlung wird mittelst Zirkularschreiben bekanntgegeben. Der Kassier dankt für die bereits eingegangenen Vereinsbeiträge, ab August werden die Beiträge mittelst Nachnahme erhoben.

Unser Vizepräsident, Emil Hauser, wurde vom Gemeinderat in Aesch zum Pilzkontrolleur bestimmt. Wir gratulieren unserem Kollegen Emil zu diesem verantwortungsvollen Amt.

**Bern**

*Exkursion*: Samstag, den 18. August, ganztägig, ins Grauholz. Treffpunkt Schönbühl. Bahnhof SBB, Zug an 07.36 Uhr, Billet einfach lösen. Leiter R. Stettler.

**Biel/Bienne**

12. August: *Exkursion mit der Sektion Lyß*. Abfahrt wird im Kasten angeschlagen.

2. Sept.: *Reise per Autocar*.

8./9. Sept.: *Besuch der Ausstellung in Lyß*.

22./23. Sept.: *Ausstellung im Hotel «La Gare»*.

Kleinere Exkursionen werden jeweils an den Bestimmungsabenden bekanntgegeben.

**Bremgarten**

22. Juli: *Exkursion, Zopfheu-Emmaus-Gaishof*. Abmarsch Rest. «Waage» 07.00 Uhr.

5. Aug.: *Exkursion Arnerwald*. Abmarsch 07.00 Uhr.

Kommt zahlreich an diese Exkursionen, denn sie sind lehrreich und interessant.

19. Aug.: *Waldhock*.

**Bümpliz**

*Monatsversammlung*: Montag, den 16. Juli, 20.00 Uhr, im Restaurant «Bären», Bümpliz.

Pilzbestimmungsabend alle Montage, 20.00 Uhr, im «Bären».

Der Vereinskasten, welcher bisher am Hause von Kamerad Peter Bühler angebracht war, befindet sich nunmehr am Häuschen des Schuhmachermeisters Herr Lüthi bei den Neubauten an der Bümplizstraße.